



Hauptversammlung der OVB Holding AG 2024

Rede Mario Freis, Vorstandsvorsitzender
12. Juni 2024

Es gilt das gesprochene Wort am Tag der Hauptversammlung






Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

auch im Namen meiner beiden Vorstandskollegen Frank Burow und Heinrich Fritzlar begrüße ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung hier in Köln, ganz nahe dem Hauptsitz unseres Unternehmens am Heumarkt 1.

Agenda

- 1 Geschäftsjahr 2023 im Überblick
- 2 Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2024
- 3 Zusammenfassung und Ausblick
- 4 »OVB Excellence 2027«

2 Präsentation zur Hauptversammlung 2024 der OVB Holding AG - 12. Juni 2024



Ich freue mich sehr, mit Ihnen gemeinsam auf das Geschäftsjahr 2023 und den Geschäftsverlauf im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zurückzublicken. Nach einer kurzen Zusammenfassung und einem Ausblick auf das Gesamtjahr 2024 möchte ich Sie über die weitere strategische Ausrichtung unseres Unternehmens informieren.

Bevor ich aber zur Geschäftsentwicklung komme, möchte ich kurz auf die wesentlichen makroökonomischen und geopolitischen Einflussfaktoren eingehen:

Nach Jahren starker Inflation sind die Inflationsraten im vergangenen Geschäftsjahr bereits zurückgegangen, bleiben aber noch in vielen Ländern Europas auf einem erhöhten Niveau. Mit konsequenten, mehrfachen Zinserhöhungen hat die EZB in 2023 den Weg für eine Normalisierung des Preisniveaus geebnet. Vergangene Woche wurde aufgrund positiver Aussichten bereits die erste Zinssenkung der EZB seit fast fünf Jahren verkündet.

Die Sparquote privater Haushalte im Euroraum stieg wieder leicht an. Die internationalen Börsen haben das Jahr 2023 mit deutlichen Gewinnen abgeschlossen und auch derzeit entwickeln sich viele Aktienmärkte weltweit sehr positiv.

Auch die Weltwirtschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr resilient gezeigt, wenngleich die Wirtschaft in Europa aufgrund der eingetrübten Verbraucherstimmung, der anhaltenden Auswirkungen der hohen Energiepreise sowie geringer Unternehmensinvestitionen nur leicht gewachsen ist.

Nach wie vor bestehen zahlreiche geopolitische Konflikte, die unser persönliches Sicherheitsgefühl beeinträchtigen. Zum Krieg in der Ukraine, der nun schon mehr als zwei Jahre andauert, kam mit dem Angriff der radikalislamischen Hamas auf Israel ein neuer Krieg im Nahen Osten hinzu.

Darüber hinaus wirkt sich der Klimawandel zunehmend auf unser Leben aus, mit konkreten und spürbaren Folgen, wie wir es erneut im Zuge der Hochwasserkatastrophen in weiten Teilen Bayerns, Baden-Württembergs und zuvor im Saarland erleben mussten.

Unserer Branche fällt in diesem Zusammenhang in der Beratung unserer Kundschaft eine wichtige Aufgabe zu.



Da wir schon seit 2007 in der Ukraine tätig sind und wir mit vielen Kolleginnen und Kollegen geschäftlich, aber auch persönlich verbunden sind, ist es mir wichtig noch etwas näher auf die Ukraine einzugehen.

Das Land ist weiterhin der militärischen Aggression Russlands ausgesetzt und verteidigt auf seinem Gebiet die Werte eines freien und demokratischen Europas.

Die Solidarität aller Kolleginnen und Kollegen der OVB Europa besteht uneingeschränkt fort. Ich möchte zum Ausdruck bringen, wie sehr uns der Mut, das Durchhaltevermögen und der Optimismus dieser Menschen, mit denen wir in einem stetigen Austausch stehen, immer wieder beindrucken. Auch hier und heute gibt es für uns daher kein Business as usual. Erlauben Sie mir daher, an dieser Stelle einen besonderen Gruß in die Ukraine zu senden.

Der Krieg in der Ukraine zeigt, dass Demokratie, Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind. Gerade in Zeiten, in denen Angst, Wut, Hass und Ausgrenzung sichtbar werden, und europa-weit ein Rechtsruck zu verzeichnen ist, kann jede Stimme für eine demokratische Partei ein wichtiges Gegengewicht schaffen.

Meine Damen und Herren,

blicken wir nun gemeinsam auf die wesentlichen Geschäftskennzahlen des vergangenen Geschäftsjahres aus Sicht der OVB.

Vor dem Hintergrund des von mir beschriebenen anspruchsvollen Umfelds können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken.

OVB hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ihren Wachstumspfad fortgesetzt und beschreitet diesen mit zunehmender Dynamik, wie Sie im Verlauf meiner Präsentation sehen werden.

Geschäftsjahr 2023 im Überblick

OVB im Geschäftsjahr 2023 mit neuem Höchstwert beim Umsatz

- » Erträge aus Vermittlungen steigen deutlich um 6,7 Prozent auf 354,3 Mio. Euro
- » EBIT mit 17,8 Mio. Euro im Plan
- » Ergebnis je Aktie auf Vorjahresniveau
- » Weiteres Wachstum bei der Zahl der Kund*innen und Finanzvermittler*innen
- » Dividendenvorschlag von 0,90 Euro je Aktie unverändert zum Vorjahr

	2022	2023	Veränderung
Kund*innen	4,27 Mio.	4,50 Mio.	+5,4 %
Finanzvermittler*innen	5.772	5.892	+2,1 %
Erträge aus Vermittlungen	331,9 Mio. Euro	354,3 Mio. Euro	+6,7 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	22,0 Mio. Euro	17,8 Mio. Euro	-19,0 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	14,7 Mio. Euro	14,3 Mio. Euro	-2,4 %
Ergebnis je Aktie	1,03 Euro	1,00 Euro	-2,4 %
Dividende je Aktie	0,90 Euro	0,90 Euro*	±0,0 %

* 2023 Vorschlag

4 Präsentation zur Hauptversammlung 2024 der OVB Holding AG - 12. Juni 2024

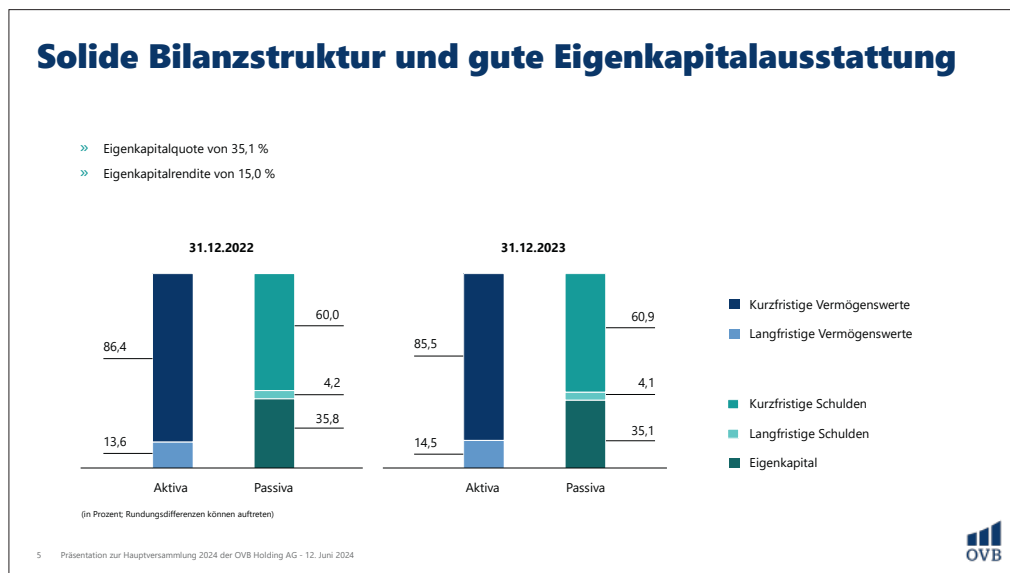


OVB im Geschäftsjahr 2023 mit neuem Höchstwert beim Umsatz

Schauen wir uns die Ergebnisse im Detail an:

- » Unsere Erträge aus Vermittlungen haben mit 354,3 Millionen Euro zum vierten Mal in Folge einen historischen Bestwert erreicht und gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Prozent zugelegt.
- » Zur deutlichen Umsatzsteigerung im Konzern trug insbesondere das Segment Mittel- und Osteuropa bei. Hier verzeichnete die OVB ein sehr starkes Wachstum von 13,8 Prozent auf 198,5 Mio. Euro.
- » In der Region Süd- und Westeuropa stieg der Umsatz im Jahresverlauf von 96,3 Mio. Euro auf 97,2 Mio. Euro.
- » Im Segment Deutschland gingen die Erträge aus Vermittlungen von 61,2 auf 58,7 Mio. Euro moderat zurück. Zweistelligen Steigerungsraten in den Produktbereichen private Altersvorsorge, Krankenversicherungen und Sachversicherungen standen marktbedingt deutliche Rückgänge im Finanzierungsgeschäft gegenüber.
- » Im Jahresverlauf hat unsere Wachstumsdynamik deutlich zugenommen. Alle drei Segmente erzielten im zweiten Halbjahr eine Umsatzsteigerung zum Vorjahreszeitraum.
- » Zum Jahresultimo betreute OVB europaweit 4,5 Millionen Kundinnen und Kunden – ein Anstieg von 5,4 Prozent und ebenfalls ein neuer Höchstwert.
- » Die Zahl unserer Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler wuchs europaweit um 2,1 Prozent auf 5.892.
- » Das operative Ergebnis verringerte sich erwartungsgemäß von 22,0 Mio. Euro auf 17,8 Mio. Euro. Ursächlich für den geringeren Planungsansatz waren die absehbaren inflationsbedingten Kostensteigerungen, insbesondere bei zunehmenden Schulungs- und Vertriebsveranstaltungen, Personalkosten und Beratungsdienstleistungen.
- » Das Konzernergebnis 2023 erreichte 14,3 Mio. Euro nach 14,7 Mio. Euro im Vorjahr.
- » Das Finanzergebnis konnte um 3,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

- » Aufgrund des stark verbesserten Finanzergebnisses belief sich das Ergebnis je Aktie auf 1,00 Euro und lag damit nahezu auf Vorjahresniveau.
- » Bezogen auf unseren Aktienkurs in Höhe von 18,80 Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2023 errechnet sich aus unserem heutigen Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung eine attraktive Dividendenrendite von 4,8 Prozent.



- » Unsere Bilanzstruktur bleibt weiterhin solide.
- » Die gute Eigenkapitalausstattung und hohe Liquidität sind das Fundament für notwendige Investitionen in die Weiterentwicklung der OVB und damit für die Handlungs- und Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.
- » OVB bleibt auf Erfolgskurs und wir blicken optimistisch auf die zukünftige Geschäftsentwicklung. An dem Erfolg möchten wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wie gewohnt auch in direkter Form partizipieren lassen. Daher schlagen Aufsichtsrat und Vorstand Ihnen heute vor, eine Dividende von 90 Eurocent je Aktie auszuschütten.
- » Damit unterstreichen wir unsere Dividendenkontinuität, bleiben verlässlich und bieten – auch im Marktvergleich – eine hohe Ausschüttungsquote.

Meine Damen und Herren,

hinter dem Erfolg unseres Unternehmens stehen Menschen, die mit Kompetenz, Professionalität, Fleiß und hoher Unternehmensidentifikation Tag für Tag zu diesem Erfolg beitragen.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, unseren Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittlern in ganz Europa sowie unseren Mitarbeitenden in allen Landesgesellschaften und der Holding ein großes Dankeschön auszusprechen!

1. Quartal 2024 im Überblick

OVB startet mit starkem Umsatz- und Ergebnisanstieg ins Geschäftsjahr 2024

- » Kund*innenbestand wächst um 6,5 Prozent
- » Zahl der Finanzvermittler*innen steigt um 2,7 Prozent auf 5.939
- » Erträge aus Vermittlungen erhöhen sich sehr deutlich um 16,1 Prozent auf 96,8 Mio. Euro
- » EBIT-Zuwachs von 37,2 Prozent
- » Ergebnis je Aktie verbessert sich von 0,16 Euro auf 0,31 Euro

	Q1/2023	Q1/2024	Veränderung
Kund*innen	4,27 Mio.	4,55 Mio.	+6,5 %
Finanzvermittler*innen	5.785	5.939	+2,7 %
Erträge aus Vermittlungen	83,4 Mio. Euro	96,8 Mio. Euro	+16,1 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	3,1 Mio. Euro	4,3 Mio. Euro	+37,2 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	2,3 Mio. Euro	4,4 Mio. Euro	+87,2 %
Ergebnis je Aktie	0,16 Euro	0,31 Euro	+87,2 %

6 Präsentation zur Hauptversammlung 2024 der OVB Holding AG - 12. Juni 2024



Q1/2024: OVB startet mit starkem Umsatz- und Ergebnisanstieg ins Geschäftsjahr 2024

Schauen wir nun auf den Geschäftsverlauf des ersten Quartals 2024.

Wir sind sehr gut in das Geschäftsjahr gestartet.

- » Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten steigt der Beratungsbedarf der Menschen europaweit. Auch aus diesem Grund erhöhte sich die Zahl unserer Kundinnen und Kunden im Berichtszeitraum europaweit um 6,5 Prozent auf 4,55 Millionen.
- » Das OVB Vertriebsteam verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres einen Zuwachs um 2,7 Prozent auf 5.939 hauptberufliche Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler.
- » Wie von uns erwartet, hat die Wachstumsdynamik in allen drei Segmenten weiter zugenommen: Die Erträge aus Vermittlungen legten im Vergleich zum Vorjahresquartal sehr deutlich um 16,1 Prozent auf 96,8 Mio. Euro zu.
- » Alle drei Segmente des Konzerns verzeichneten signifikante Umsatzzuwächse. In Deutschland lag das Umsatzwachstum bei 6,8 Prozent, im Segment Mittel- und Osteuropa erhöhten sich die Erträge aus Vermittlungen stark um 16,5 Prozent. Am dynamischsten zeigte sich im ersten Quartal das Segment Süd- und Westeuropa mit einem Umsatzplus von 20,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.
- » Das deutliche Umsatzwachstum ging einher mit einem stark gestiegenen operativen Ergebnis.
- » Der OVB Konzern verbesserte sein EBIT im Berichtszeitraum um 37,2 Prozent auf 4,3 Mio. Euro.
- » Im Segment Mittel- und Osteuropa stieg das EBIT auf 4,6 Mio. Euro, was einem erheblichen Zuwachs von 68,2 Prozent entspricht.
- » Im Segment Deutschland war die Ergebnisentwicklung mit einem Rückgang auf 0,8 Mio. Euro planmäßig von deutlich steigenden Aufwendungen in die Digitalisierung sowie die Aus- und Weiterbildung geprägt.
- » Das operative Ergebnis im Segment Süd- und Westeuropa erhöhte sich um 39,8 Prozent auf 1,7 Mio. Euro.
- » Das Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter betrug 4,4 Mio. Euro und liegt damit um 87,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Dementsprechend hat sich das Ergebnis je Aktie von 16 auf 31 Eurocent nahezu verdoppelt.

Zusammenfassung

- » **2023:** OVB konnte zum **vierten Mal in Folge ein historisches Bestergebnis** bei den Erträgen aus Vermittlungen erwirtschaften
- » **Erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2024** mit starkem Umsatz- und Ergebniswachstum in Q1 2024: Weiterer Anstieg bei der Zahl der Kund*innen und Finanzvermittler*innen, Wachstumsdynamik legt zu

Ausblick Gesamtjahr 2024

- » Der Vorstand der OVB Holding AG geht davon aus, dass sich der insgesamt **positive Trend in der Umsatzentwicklung** fortsetzen wird
- » Um den aktuell noch bestehenden Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, prognostiziert OVB für das Geschäftsjahr 2024 im Konzern **Erträge aus Vermittlungen** in einer Bandbreite **von 360 bis 385 Mio. Euro** und ein **operatives Ergebnis zwischen 17 und 20 Mio. Euro**

7 Präsentation zur Hauptversammlung 2024 der OVB Holding AG - 12. Juni 2024



- » Wir sind auf gutem Kurs, unsere für das laufende Jahr kommunizierten Ziele zu erreichen. Wir gehen davon aus, dass sich der positive Trend in der Umsatzentwicklung weiter fortsetzen wird.
- » Demzufolge erwarten wir Erträge aus Vermittlungen in einer Bandbreite von 360 bis 385 Mio. Euro.
- » Vor dem Hintergrund der mit der aktuellen Strategie »OVB Excellence 2027« verbundenen Aufwendungen rechnen wir mit einem operativen Ergebnis zwischen 17 und 20 Mio. Euro.

Entwicklung OVB Europa 2018 – 2023

Durchschnittliche jährliche Wachstumsraten

KPI	2018	2019	2020	2021	2022	2023	CAGR*
Erträge aus Vermittlungen (in Mio. Euro)	231,3	257,8	270,6	320,7	331,9	354,3	+8,9 %
EBIT (in Mio. Euro)	13,1	14,1	14,8	21,8	22,0	17,8	+6,3 %
Finanzvermittler*innen	4.715	5.069	5.248	5.603	5.772	5.892	+4,6 %
Kund*innen (in Mio.)	3,48	3,76	3,93	4,13	4,27	4,50	+5,3 %

* durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (Compound Annual Growth Rate)

8 Präsentation zur Hauptversammlung 2024 der OVB Holding AG - 12. Juni 2024



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Im Zeitraum 2018 bis 2023 ist es OVB gelungen, in einem anspruchsvollen Umfeld von Pandemie, Krieg in Europa und stark steigender Inflation deutlich zu wachsen. Wir konnten in dieser Periode die Erträge aus Vermittlungen durchschnittlich pro Jahr um 8,9 Prozent steigern. Wie bereits erwähnt, konnten wir 2023 zum vierten Mal in Folge einen neuen historischen Bestwert erreichen. Unser operatives Ergebnis konnten wir seit 2017 durchschnittlich pro Jahr um 6,3 Prozent ausweiten. Sowohl die Zahl der hauptberuflichen Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler als auch die Zahl der Kundinnen und Kunden wächst kontinuierlich und stellen ebenfalls historische Höchstwerte dar.

Für diese positive Entwicklung ist sicher auch die strategische Ausrichtung des Unternehmens ursächlich.

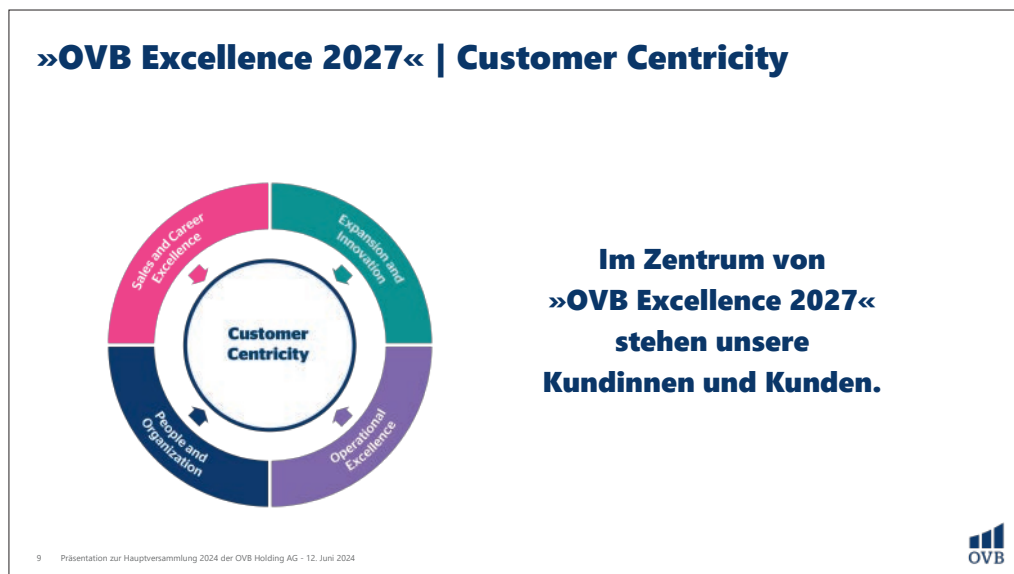
Aus diesem Grunde möchte ich Ihnen heute, nach ersten Informationen im vergangenen Jahr, einen tieferen Einblick in unsere neue Unternehmensstrategie »OVB Excellence 2027« geben.

OVB hat in den intensiven Entwicklungsprozess der neuen Strategieperiode alle relevanten Stakeholder z. B. durch Interviews oder Umfragen – miteinbezogen. Entsprechend erleben wir eine hohe Identifikation mit den Maßnahmen und Zielen unserer Strategie, die im abgelaufenen Geschäftsjahr verabschiedet und konzernweit kommuniziert wurde.

Die Konzeption und die Umsetzung der strategischen Maßnahmen befinden sich bereits in vollem Gange.

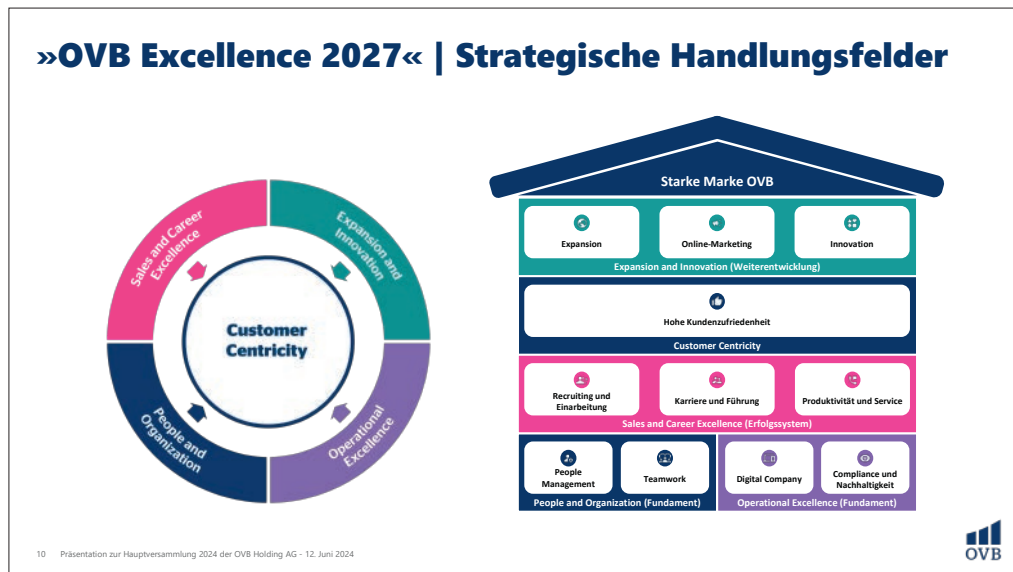
Abgeleitet aus dieser Dachstrategie haben die 16 Landesgesellschaften Landesstrategien entwickelt, in die wir auch deren lokale Wettbewerbssituation und individuellen Stärken mit einbezogen haben.

Unsere Unternehmensstrategie »OVB Excellence 2027« und die Landesstrategien fokussieren auf weiteres Wachstum sowie Effizienzsteigerungen und damit verbunden eine steigende Profitabilität.



Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, Ihnen die vier Fokusthemen unserer aktuellen Strategie in Erinnerung zu rufen. Sales and Career Excellence, Expansion and Innovation, Operational Excellence und People and Organization.

Wichtig ist: In noch stärkerem Maße stehen unsere Kundinnen und Kunden im Fokus von »OVB Excellence 2027«. Kundenzentrierung bedeutet, dass wir deren Wünsche und Ziele kennen und bei unternehmerischen Entscheidungen abwägen, welche Folgen diese für das langfristige Verhältnis zu unseren Kundinnen und Kunden haben.



Innerhalb der gerade eben erwähnten Fokusthemen werden strategische Handlungsfelder definiert, in denen dann konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

Um »OVB Excellence 2027« in ein leicht verständliches Bild umzuwandeln, bedienen wir uns dem klassischen Aufbau eines soliden Hauses.

Innerhalb der Fokusthemen People and Organization und Operational Excellence bilden die strategischen Handlungsfelder das starke Fundament des Strategie-Hauses.

Gerade in den vergangenen Jahren ist OVB enorm gewachsen und hat nicht nur sehr gute Führungskräfte sowohl im Innendienst als auch im Vertrieb hervorgebracht, sondern diese auch in einem hart umkämpften Markt an sich binden können. Diesen Kurs wollen wir fortsetzen.

OVB besitzt eine absolute Stärke darin, junge Menschen für die Tätigkeit als selbstständige Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler zu gewinnen und sie als Branchenfremde fachlich auszubilden, zu lizenzieren und zu unternehmerisch ausgerichteten Führungskräften zu entwickeln. Wir wollen unsere Führungsebene noch breiter und diverser aufstellen, unsere bestehenden Führungskräfte weiter fördern und neue Talente im Konzern entwickeln.

Wir haben Nachhaltigkeit als klaren Bestandteil unserer aktuellen Dachstrategie »OVB Excellence 2027« definiert und fest in unserer Unternehmenskultur verankert.

Die Gesamtwirtschaft steht vor der Herausforderung, den Übergang zu einer emissionsarmen und ressourcenschonenden Wirtschaft zu meistern.

Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden eine gesellschaftlich relevante und wertvolle Dienstleistung. Dabei ist OVB in der Pflicht, über Bedeutung und Mehrwert der Nachhaltigkeit in der Vorsorge aufzuklären. Einen großen Hebel besitzen wir vor allem dadurch, dass wir unser Produktangebot sukzessive um nachhaltige Produktlösungen erweitern. Deshalb hat OVB das Thema Nachhaltigkeit in die Beratungsprozesse integriert und stärkt die entsprechenden Kompetenzen der Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler.

Dieses starke Fundament bildet die Basis, damit die nächste Ebene, unser OVB Erfolgssystem, so effektiv und effizient wie möglich funktionieren kann.

Im Zentrum des Hauses steht der Kunde und dessen uneingeschränkte Zufriedenheit!

Die Expansion und die Innovation bilden das Obergeschoss und sorgen für die notwendige Weiterentwicklung.

Ein professionelles und weiterentwickeltes Online-Marketing greift alle positiven Aspekte der unteren Etagen auf, wandelt diese in positive Botschaften um und unterstützt damit nach innen und nach außen die starke Marke OVB.

»Excellence«, der Name unserer neuen Strategie beschreibt eine Einstellung bzw. eine bestimmte Art zu denken, mit der wir lösungsorientiert handeln und auch anspruchsvolle Herausforderungen meistern werden.

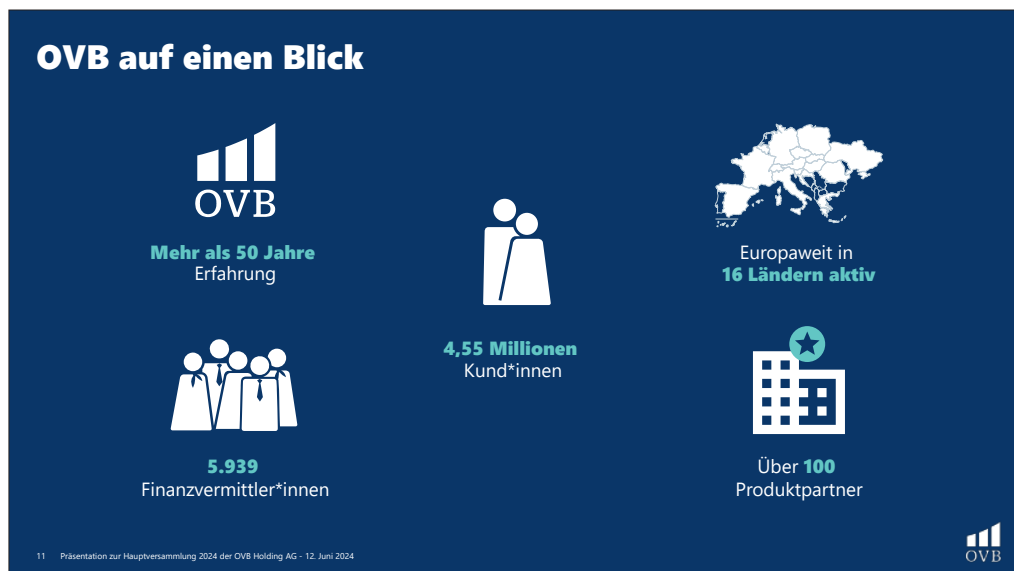
Wir wollen uns dabei nicht auf Erfolge ausruhen, sondern neugierig bleiben und uns beständig weiterentwickeln und verbessern. Eine Haltung – die wir auf allen Ebenen des Unternehmens verankern möchten.

Lassen Sie mich auch einige Worte zu einem Thema sagen, das mich persönlich genauso wie sehr viele Kolleginnen und Kollegen im Konzern und sicher auch viele von Ihnen beschäftigt.

Wir stellen fest, dass das gesellschaftliche Klima rauer geworden ist. Abschottung, Intoleranz und ein verengtes Denken scheinen sich in die Mitte der Gesellschaft schleichen zu wollen. Wir dürfen dem nicht mit Gleichgültigkeit begegnen. Das ist eine Frage der Haltung, unserer Werte und unserer Verantwortung. Wir sehen uns bei OVB in ganz besonderer Weise als ein Unternehmen der Vielfalt. Vielfalt ist unsere Stärke und Kern unserer DNA. Darauf sind wir stolz. Menschen aus verschiedensten Nationen mit mannigfaltigsten Lebenswegen und Persönlichkeiten sind für unser Unternehmen tätig.

Die Chancengleichheit ist seit unserem Bestehen tief in unserer Unternehmenskultur verankert. Der Frauenanteil im Vertrieb der OVB Landesgesellschaften lag Ende 2023 konzernweit bei 45,9 Prozent und konnte gegenüber dem Vorjahr ausgebaut werden.

Diese Entwicklung ist für uns Antrieb, die Vorteile einer selbstständigen Tätigkeit wie z. B. flexible Arbeitszeitgestaltung insbesondere für Frauen noch stärker in den Fokus zu rücken. Diversität liegt uns am Herzen, ungeachtet von Geschlecht, Herkunft, Alter, sexueller Identität, Religion oder Beeinträchtigungen kann bei OVB jeder seine Chancen nutzen.



Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich ein Fazit ziehen:

OVB steuert auf ihr 55-jähriges Jubiläumsjahr 2025 zu und blickt auf ein sehr erfolgreiches erstes Quartal 2024 mit einem starken Umsatz- und Ergebnisanstieg zurück.

Unsere Wachstumsdynamik hat im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 und besonders im laufenden Jahr deutlich zugenommen.

Das unterstreicht: OVB ist auf einem starken Wachstumskurs.

Doch wir ruhen uns nicht auf unseren Erfolgen aus. Mit »OVB Excellence 2027« fokussieren wir auf weiteres Wachstum sowie Effizienzsteigerungen und damit verbunden eine steigende Profitabilität.

Unsere Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler erbringen eine gesellschaftlich wertvolle Dienstleistung und gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten gewinnt eine hochwertige Beratung an Relevanz.

Europaweit machen vielen Finanzvertrieben Nachwuchssorgen und Überalterung zu schaffen. OVB hingegen hat keine Probleme bei der Gewinnung junger Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler, was der beständige Ausbau unseres Vertriebsteams auf Konzernebene seit 2018 dokumentiert. Der größte Teil der neuen Beraterinnen und Berater ist zwischen 20 und 30 Jahre alt.

Wir betreuen aktuell 4,55 Millionen Kundinnen und Kunden und unser stetig wachsendes Vertriebsteam besitzt Zugang zu 424 Millionen Menschen in derzeit 16 europäischen Ländern.

Für die Zukunft sehen wir uns mit unserem Geschäftsmodell also sehr gut aufgestellt.

Abschluss und Dank

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Menschen in Europa fühlen sich mit unserem Unternehmen verbunden. Dazu gehören vor allem unsere Kundschaft, unsere Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler sowie Mitarbeitenden, unsere Produktpartner und Aufsichtsratsmitglieder und auch Sie, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

Wir danken Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen über das gesamte Geschäftsjahr hinweg und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin gewogen bleiben.

Meine Vorstandskollegen und ich freuen uns nun auf den Austausch mit Ihnen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



Disclaimer

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

Finanzkalender 2024

21. März 2024

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023, Analystenkonferenz

8. Mai 2024

Ergebnisse zum 1. Quartal 2024 und Conference Call

12. Juni 2024

Hauptversammlung 2024

13. August 2024

Ergebnisse zum 2. Quartal 2024 und Conference Call

7. November 2024

Ergebnisse zum 3. Quartal 2024 und Conference Call



OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland
www.ovb.eu

Jürgen Kotulla
Chief Marketing Officer
Telefon: +49 221 2015-233
E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer
Director Investor Relations
Telefon: +49 221 2015-288
E-Mail: bbonifer@ovb.de

